

Gesundheits-APP Multiresistente Keime (MRSApp)

Rhein-Kreis Neuss

Stichworte:

Digitalisierung Gesundheit

Hauptverantwortlich:

Rhein-Kreis Neuss

Sonstige Beteiligte:

EurSafety Health-net (Niederlande)

Kurzprofil:

Rhein-Kreis Neuss

Regierungsbezirk Düsseldorf

Einwohner: 452.001 (Stand 31.12.2020, IT.NRW)

Fläche: 576,44 km²

Anlass:

Gesundheitsschutz

Ziel:

Ziel des Projekts ist es, eine Ansteckung Multiresistenter Keime (MRSA) zu vermeiden. Zudem soll die Gesundheits-App im Falle einer Ansteckung Hilfestellung für weitere Verhaltensweisen liefern.

Umsetzung:

Image not found or type unknown



Um Bürgerinnen und Bürger einen höheren Gesundheitsschutz bieten zu können, hat der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der EurSafety Health-net (Niederlande) im Jahr 2012 grenzüberschreitend eine Gesundheits-App Multiresistenter Keime (MRSApp) entwickelt. Eine Verbreitung erfolgt häufig in Krankenhäusern und Pflegeheimen und kann nur schwer behandelt werden, da diese Keime oftmals resistent sind. Um Ansteckungen zu vermeiden und Angehörigen von Patienten passende Verhaltensweisen mit auf den Weg zu geben, wurde die MRSApp in einem überregionalen Entwicklungsprozess entwickelt. Die Führung erfolgt über das Gesundheitsamt des Rhein-Kreis Neuss. Die MRSApp steht den Bürgern kostenlos zur Verfügung. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein für die Bekämpfung resistenter Erreger und sorgt für einen höheren Schutz in der Bevölkerung. Zudem zeigt das Projekt, wie interkommunale Zusammenarbeit auch über Ländergrenzen hinweg erfolgreich umgesetzt werden kann.

(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über den Rhein-Kreis Neuss.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2012

Kontakt:

Gesundheitsamt

Auf der Schanze 1

41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 601 5301

E-Mail: gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de

Links:

Infos Gesundheits-App

Gesundheits-App